

Patent-Berichte

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie**

Band (Jahr): **66 (1959)**

Heft 8

PDF erstellt am: **16.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

hundert Ländern der Erde gelesen und verbindet über viele Grenzen die Textilfachleute in ihrer Arbeit.

Die «Mitteilungen der Textilindustrie» gratulieren dem Herausgeber, Verlag und Redaktion der Melliand Textilberichte zum Jubiläum und wünschen, daß die Melliand Textilberichte als Inbegriff der gesamten Textilentwicklung in alle Zukunft bestehen mögen.

40 Jahre bei Carl Zangs A.G., Krefeld. — Direktor Wilhelm Nauen, Verkaufsleiter und Vorstandsmitglied, konnte am Tag seiner 40jährigen Zugehörigkeit zur Textilma-

schinenfabrik Carl Zangs A.G. in Krefeld, auch seinen 66. Geburtstag feiern. Die «Mitteilungen» gratulieren und wünschen Wilhelm Nauen, der an der Aufwärtsentwicklung der Firma großen Anteil hat, alles Gute. Die Firma Carl Zangs ist eine der bedeutendsten Herstellerfirmen von Seidenwebstühlen. In der Schweiz sind es hauptsächlich die Jacquardmaschinen und Jacquard-Kopiermaschinen, die den Namen Carl Zangs bekannt machten. Dieses Unternehmen besteht nächstens 85 Jahre und hat kürzlich die Fabrikation von Groß- und Kleinstrickmaschinen aufgenommen.

Patent-Berichte

Erteilte Patente

(Auszug aus der Patentliste des Eidg. Amtes für geistiges Eigentum)

- 76 b, 27/01. 336296. Verfahren zum Vergleichmäßigen von Faserbändern beim Strecken und Streckwerk für die Durchführung des Verfahrens. Erf.: George Frederick Raper, Masham near Ripon (Yorkshire, Großbritannien). Inh.: T.M.M. (Research) Limited, Hartford Works, Oldham (Lancs, Großbritannien). Prior.: Großbritannien, 15. April 1954.
- 76 c, 12/01. 336298. Mécanisme d'étirage de mèches et de rubans de fibres textiles. Inv.: Casimiro Brunet Vila, Barcelone (Espagne). Tit.: Estirajes Balmes, S.A., Caspe 26, Barcelone (Espagne). Prior.: USA, 26 mai 1955.
- 76 c, 12/05. 335979. Spinnereimaschinen-Streckwerk. Erf.: Erwin Friedrich Schmid, Kemnat / Kr. Eßlingen, und Walter Sommer, Leonberg (Deutschland). Inh.: SKF Kugellagerfabriken GmbH, Schweinfurt (Deutschland). Priorität: Deutschland, 31. Dezember 1954.
- 76 c, 12/08. 336733. Streckwerk für Spinnereimaschinen. Erf.: Erwin Dausch, Esslingen-Krummenacker (Dld.). Inh.: SKF Kugellagerfabriken GmbH, Schweinfurt (Deutschland). Prior.: Deutschland, 18. Dezember 1954.
- 86 c, 1/01. 336034. Verfahren zum Weben eines Rohgewebes. Erf.: Arnold Mettler-Bener, St. Gallen. Inhaber: Heberlein & Co. AG., Wattwil.
- 76 c, 5 (76 c, 7/01). 337105. Ringspinnmaschine. Erf. und Inh.: Joseph Sutter, Generaldirektor, Raddon (Haute-Saône, Frankreich). Prior.: Deutschland, 22. April 1955.
- 76 c, 12/02. 337106. Verfahren zum Verziehen von Faserbändern. Erf.: Dipl. Phys. Dr. Ing. Oskar König, Stuttgart (Deutschland). Inh.: SKF Kugellagerfabriken Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Schweinfurt (Dld.). Prior.: Deutschland, 30. Juni 1954.
- 76 c, 13/08. 336300. Antrieb für Spindeln von Spinn- und Zwirnmaschinen. Erf.: Dipl.-Ing. Heinrich Fink, Eßlingen-Hegensberg (Deutschland). Inh.: SKF Kugellagerfabriken GmbH, Schweinfurt (Deutschland). Priorität: Deutschland, 23. Oktober 1954.
- 76 d, 17 (76 c, 30/01). Verfahren zur Herstellung einer mit Endflanschen versehenen Spule und nach diesem Verfahren hergestellte Spule. Erf.: Albert Gretener, Baar (Zug). Inh.: Gretener & Co., Textilspulenzfabrik Baar, Zugerstraße, Baar (Zug).
- 76 c, 12/08. 337108. Spinnereimaschinen-Streckwerk. Erf.: Willy Bässler, Karl-Marx-Stadt, Erwin Schäfer, Mittweida, und Alfred Schüssler, Karl-Marx-Stadt (Dld.). Inh.: VEB Spinnereimaschinenbau Karl-Marx-Stadt, Alchemnitzer Straße 27, Karl-Marx-Stadt (Deutschld.).

Gedankenaustausch

Wer meldet sich?

Frage 8: Vagabundierende Ströme

Ich habe vernommen, daß in einem großen Textilbetrieb des Kantons Zürich ein Oeltank durch vagabundierende Ströme defekt wurde und ersetzt werden mußte. Können die «Mitteilungen» Auskunft geben, um was für Ströme es sich hier handelt und ob diese auch innerhalb von Fabrikanlagen auftreten?

Antwort A zu Frage 7: Seidenstoff-Fabrikation früher und heute

Der Verband Schweizerischer Seidenstoff-Fabrikanten besitzt eine ausgebaute Produktions-Statistik, die uns erlaubt, die in den «Mitteilungen» Nr. 6 vom Juni 1959 gestellte Frage 7 zu beantworten.

Im Jahre 1900 zählte die Seidenindustrie 83 Seidenwebereien, welche 19 544 Handwebstühle und 13 326 mechanische Stühle betrieben und rund 38 000 Personen be-

schäftigten. Die Produktion, die damals nur Seidengewebe umfaßte, betrug 48 Mio Meter.

Heute umfaßt die Seidenindustrie noch 37 Webereien mit 4400 Webstühlen und beschäftigt 3700 Arbeitskräfte.

Die Produktion erreichte im Jahre 1958 ungefähr 20 Mio Meter, dürfte aber dieses Jahr etwa 24 Mio Meter erreichen.

Ein Vergleich der statistischen Angaben aus dem Jahre 1900 mit denjenigen des vergangenen Jahres zeigt, daß die Produktivität in der Seidenweberei sehr stark gestiegen ist, was vor allem der Modernisierung des Maschinenparks zuzuschreiben ist.

Wer sich für die Geschichte der Seidenindustrie interessiert, sei auf die immer noch sehr aktuelle und lesenswerte Jubiläumsschrift «100 Jahre Zürcherische Seidenindustrie-Gesellschaft» von Dr. Th. Niggli verwiesen, die auf dem Sekretariat der Z.S.I.G. bezogen werden kann.